



EL CHOTT POWER WEEK





EL CHOTT POWER WEEK

RALLYE DATEN

- 12 (6) Tagesetappen
- 1 Prolog
- 11 (6) Wertungsprüfungen
- 1 Ruhetag
- 5 (2) Hotelübernachtungen
- 4 (2) Übernachtungen in der Oase von Ksar Ghilane
- 2 (2) Übernachtungen im Camp OASIS bei El Borma
- 1 (0) Biwak am Verlorenen See





EL CHOTT POWER WEEK

RALLYE DATEN

geplant sind:

- über 3.150 Gesamtkilometer (1.800 km zzgl. Rückreise)
- fast 2.000 Wertungskilometer (fast 1.200 km)

die highlights werden sein:

- TE 06: 365 km (350 in Wertung) von El Borma nach Douz
- Marathonwertung TE 08+09 (Biwak am See / kein Service)





EL CHOTT POWER WEEK

BEWÄHRTES WERDEN WIR BEIBEHALTEN

- der Mix aus Schotterstrecken, Sandpisten und Dünen mit großem Sandanteil einer echten Wüstenrallye
- hohes motorsportliches Niveau einer Marathonrallye mit langen Tagesetappen
- Teilnahmemöglichkeit auch für Neueinsteiger und Serienfahrzeuge durch Exit-Optionen in besonders langen Prüfungen oder vor ausgesprochen schwierigen Geländeabschnitten
- das Zentrum der Rallye in Ksar Ghilane / Ruhetag in Douz
- die touristischen Begleitgruppen der Adventure Class und der Discovery Class



EL CHOTT POWER WEEK

NEUERUNGEN IN REGLEMENT, ORGANISATION UND ABLAUF

Die Rookie-Challenge

- die Kombination aus einer Woche Fahrtraining in der Discovery Class und einer Woche Wettbewerb auf den Rallyeprüfungen
- echte Tageswertung mit allen Rallyeteilnehmern
- Pokale zur Siegerehrung
- Klasse RCE – Endurowertung E1/E2/E3/E4
- Klasse RC4 – 4x4 Wertung BU/CS/CM/CP/TL



EL CHOTT POWER WEEK

NEUERUNGEN IN REGLEMENT, ORGANISATION UND ABLAUF

Einführung versteckter Wegpunkte in den Dünen: HWP-D

- HWP-D liegen immer am Ende eines Kompaskurses
- Annäherung auf 300 m gilt als erreicht
- trägt zu mehr Fairness bei (Einhaltung des Roadbooks)
- erhöht die Sicherheit (engerer Korridor erhöht die „Trefferquote“ des Bergetrucks und vermeidet Suchaktionen)
- 10 min Strafzeit bei Nichterreichen / max. 2 h / keine Disqualifikation bei mehr als 12 ausgelassenen HWP-D



EL CHOTT POWER WEEK

NEUERUNGEN IN REGLEMENT, ORGANISATION UND ABLAUF

Technischer- und Transportservice des Veranstalters

- Servicemitarbeiter, die keinem Kundenteam verpflichtet sind
- alle anfallenden Reparaturen werden in der Reihenfolge des Auftragseinganges ausgeführt
- allgemeiner Service nur bei freien Kapazitäten
- Transport von Motorrädern, Quad, Reifen/Rädern, zurrfähigen Gepäck-und Ersatzteilkisten, Zelten usw.



EL CHOTT POWER WEEK

NEUERUNGEN IN REGLEMENT, ORGANISATION UND ABLAUF

Die PowerWeek, diesmal in der ersten Rallyewoche

- Anmeldung, technische Abnahme und Geräteeinbau in Italien (Vereinfachung für ORGA)
- gemeinsame Anreise und erste Fahrerbesprechung auf der Fähre
- Siegerehrung nach der Hälfte der Rallye in Douz



EL CHOTT POWER WEEK

NEUERUNGEN IN REGLEMENT, ORGANISATION UND ABLAUF

Streckenwahl und Roadbooks

höhere Durchschnittsgeschwindigkeiten auch in den
Dünenprüfungen durch:

- weniger „Hoppeldünen“ um Ksar Ghilane
- Dünen und Pisten im Wechsel

kürzere, auch für Motorrad- und Quadfahrer einfacher
nutzbare Roadbooks durch:

- weniger Details, größere Distanzen zwischen den Bildern



EL CHOTT POWER WEEK

**GEPLANTER VERANSTALTUNGSABLAUF,
TAGESETAPPEN UND ÜBERNACHTUNGEN,
DETAILS ZU DEN WERTUNGSPRÜFUNGEN**



EL CHOTT POWER WEEK



21. OKTOBER

Anmeldung und
techn. Abnahme
sowie Einbau der
Trackingsysteme
und GPS-Recorder
im Hotel „Rallye“ in
Voghera/Italien



EL CHOTT POWER WEEK



22. OKTOBER

Individueller Transfer
zum Fährhafen nach
Genua

Nach Erledigung
erster Formalitäten
geht der Rallyetross
an Bord der Fähre

Während der Über-
fahrt nach Tunesien:
Fahrerbesprechung,
Teilnehmervorstellung



EL CHOTT POWER WEEK



23. OKTOBER

Nach der Ankunft in La Goualette, dem Hafen von Tunis, sind die Einreiseformalitäten zu erledigen und es ist Geld zu tauschen.

Danach beginnt in kleinen Gruppen die Überführung in Richtung Süden.

- vom Fährhafen zur Autobahn
- auf der Autobahn 1 nach Süden
- über gut ausgebaute Landstraßen nach Mahdia an die Küste



EL GHOTT POWER WEEK

23.10.2016

DAYS STAGE 01

TUNIS - MAHDIA

Transfer
225 km

total

0225

trip

225



EL CHOTT POWER WEEK



23. OKTOBER

Nach 225 Kilometern Überführung werden die allermeisten der Teilnehmer erst nach Sonnenuntergang im Hotel „Mahdia Palace“ eintreffen.



EL CHOTT POWER WEEK



24. OKTOBER

Mit dem Showstart direkt vor unserem Hotel fällt der offizielle Startschuss für die Rallye.

- Überführung zum Start des Prologes
- ein kurzer schneller Pistenprolog
- Überführung zum Start von WP01
- mittelschnelle steinige Pisten

- schmale Tracks
- eine ultraschnelle Piste
- steinige und verwehte Pisten
- zum Ziel bei Ksar Ghilane





EL CHOTT POWER WEEK



24. OKTOBER

Angekommen in der Oase
von Ksar Ghilane

beziehen wir unser Nacht-
lager im Camp PARADIS

je nach Wunsch im
eigenen Zelt, im Auto

oder auf einem Bettgestell
in einem der zahlreich
vorhandenen Zelte des
Camps.



EL CHOTT POWER WEEK



25. OKTOBER

Die 3. Tagesetappe wird die Teilnehmer heute erstmals in die Dünen des Grand Erg Oriental führen.

- schmale Pisten zum Düneneinstieg
- zwei aufeinanderfolgende Dünendurchstiege
- eine schnelle Piste bis zur Pipeline

- teils steinige, teils sandige Tracks
- mittelschnelle Pisten bis zum EXIT
- schmale Pisten durch Qued's und verwehte Abschnitte zum Ziel am Camp





EL CHOTT POWER WEEK



25. OKTOBER

Zurück im Camp, steht für einige noch ein letzter Besuch des Quellteiches der Oase auf dem Programm, denn am nächsten Tag wird die Rallye Ksar Ghilane in südlicher Richtung verlassen.



EL CHOTT POWER WEEK

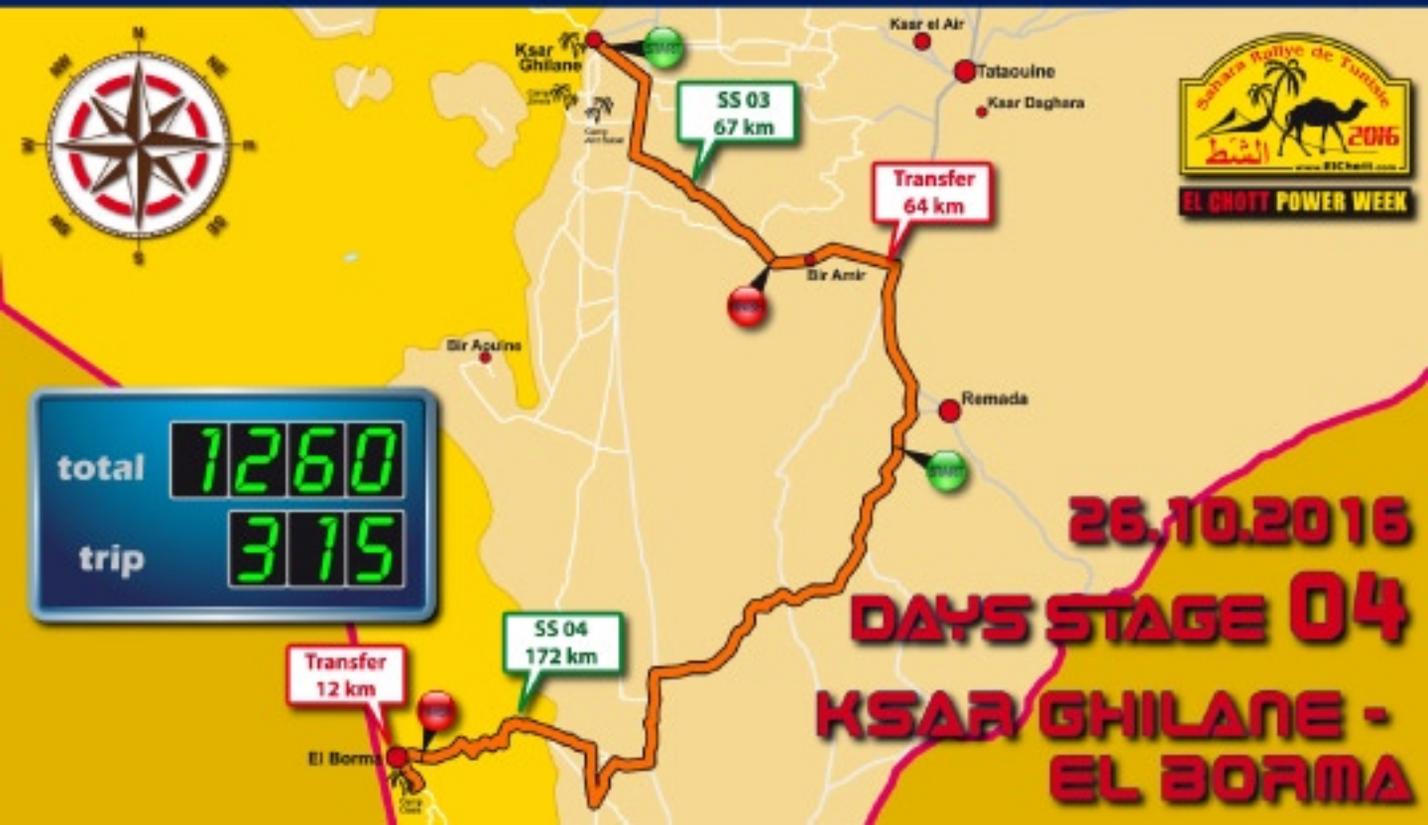


26. OKTOBER

Heute liegt eine lange Tagesetappe mit zwei Wertungsprüfungen vor den Teilnehmern.

- WP03 beginnt an der Oase auf sandiger, danach sehr schneller Piste.
- Es folgen steinige, anfangs verwehte Tracks bis zum Ziel.
- Überführung auf Asphaltstraßen

- am Armeeposten Einfahrt ins Sperrgebiet zum Start von WP04
- Die Prüfung besteht im Wesentlichen aus schnellen gut ausgebauten Pisten.
- danach Überführung ins Camp OASIS





EL CHOTT POWER WEEK



26. OKTOBER

El Borma:

Ankunft im Camp „OASIS“,
wo die Rallye für 2 Nächte
Station machen wird.



EL CHOTT POWER WEEK



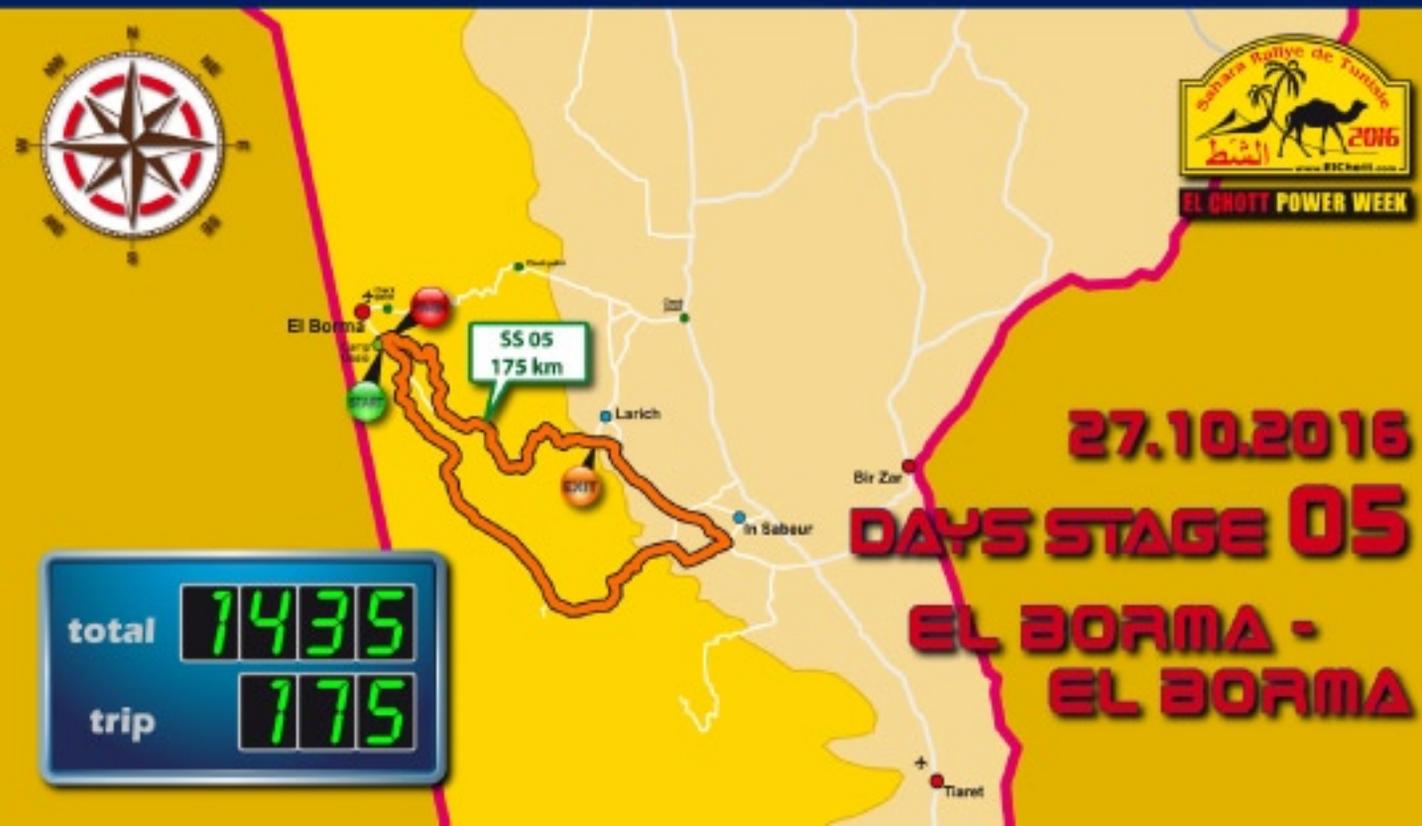
27. OKTOBER

WP05 führt die Teilnehmer durch die grandiose Dünenlandschaft des tunesischen Südens:

Weite Sandflächen im Wechsel mit hohen Dünen.

- auf schnellen, dann sandigen Pisten in Richtung Süden
- ausgedehnte Sandflächen im Wechsel mit langgestreckten Dünen
- eine neu geschaffene Piste nach Osten

- schnelle Tracks bis zum EXIT
- noch einmal hohe Dünen und steile Abfahrten bis zur nächsten Piste
- über die „Hausdüne“ zum Ziel am Camp





EL CHOTT POWER WEEK

27. OKTOBER

Sollte es keine Genehmigung für diese geplante Tagesetappe geben, haben wir eine Reserveprüfung vorbereitet.

Auch diese WP wird einige spektakuläre Dünenüberquerungen bereit halten, allerdings nicht ganz so weit in den Süden führen.

- Transfer zum Start
- die schnelle El Brma Piste
- einige Dünen
- schmale, verwehte Tracks

- schnelle Pisten bis zum EXIT
- noch einmal hohe Dünen und steile Abfahrten bis zur nächsten Piste
- über die „Hausdüne“ zum Ziel am Camp





EL CHOTT POWER WEEK



28. OKTOBER

Die letzte Tagesprüfung vor Halbzeit der Rallye, gleichzeitig Abschluss der PowerWeek, wird von El Borma nach Douz führen und mit einer Länge von 365 km (davon 350 in Wertung) die Bezeichnung „Königsetappe“ verdienen.

- Überführung zum Start von WP06
- ultraschnelle El Borma-Piste
- schmale, oft stark versandete Tracks
- breite Piste in Richtung Bir Aouine
- schmale und schnelle Pisten im Wechsel

- zum EXIT bei Ksar Ghilane
- durch die Dünen in Richtung Douz
- eine schnelle steinige, teils sandige Piste
- letzte kleine Dünen vor dem Ziel
- kurzer Transfer zum Hotel „Tuareg“





EL CHOTT POWER WEEK



28. OKTOBER

Ankunft in Douz:

Hotel Touareg –

zurück in der Zivilisation
mit Dusche, Pool, W-LAN
und der Siegerehrung der

El Chott POWERWEEK



29. OKTOBER



Verabschiedung
unserer PowerWeek-
Teilnehmer,
Ruhetag der Rallye,
Relaxen am Pool ...



29. OKTOBER

Verabschiedung
unserer PowerWeek-
Teilnehmer,
Ruhetag der Rallye,
Relaxen am Pool ...

... einige müssen
schrauben ...



29. OKTOBER

Verabschiedung
unserer PowerWeek-
Teilnehmer,
Ruhetag der Rallye,
Relaxen am Pool ...

... einige müssen
schrauben ...

... andere besuchen
den Markt im Ort.



30. OKTOBER



Ausgeruht, mit neuen Kräften, reparierten Fahrzeugen und den Erfahrungen der ersten Woche geht es heute in eine 320-km-Prüfung; noch einmal in die Oase von Ksar Ghilane.

- Überführung zum Start bei El Faouar
- schnelle Sandpisten
- ein Dünenfeld
- eine weite Ebene
- breite Pisten am Parc Jebil

- Pisten und Dünenfelder im Wechsel
- die steinige, teils stark verwehte „Touripiste“ nach Ksar Ghilane
- auf schmalen Tracks in den Süden
- die ultraschnelle Pipeline-Piste zum Ziel





30. OKTOBER



Zurück in Ksar Ghilane
beziehen wir diesmal
Quartier im Campment
El Biben am anderen
Ende der Oase.



31. OKTOBER

Mit WP08 startet das Teilnehmerfeld in die Marathonetappe. Vorbei am Tafelberg „Tembaine“ geht es zum sogenannten „Verlorenen See“, einer warmen Quelle inmitten einer faszinierenden Dünenlandschaft.

- WP08, Teil I der Marathonwertung
- schnelle steinige und verwehte Pisten
- eine Asphaltstraße im Nirgendwo
- auf Sandpisten um den Parc Jebil

- sandige und steinige Tracks zum Tafelberg „Tembaine“
- ein erstes Dünenfeld vor dem EXIT
- sandige Pisten und Dünenfelder im Wechsel bis zum Ziel am „Lost Lake“



total	2270
trip	150

31.10.2016
DAYS STAGE 08
KSAR GHILANE -
LOST LAKE



31. OKTOBER

Tagesziel erreicht:

Biwak am „Verlorenen See“ ...

... kein Service, kein Telefon, keine kalten Getränke ...

... jeder ist auf sich allein gestellt.



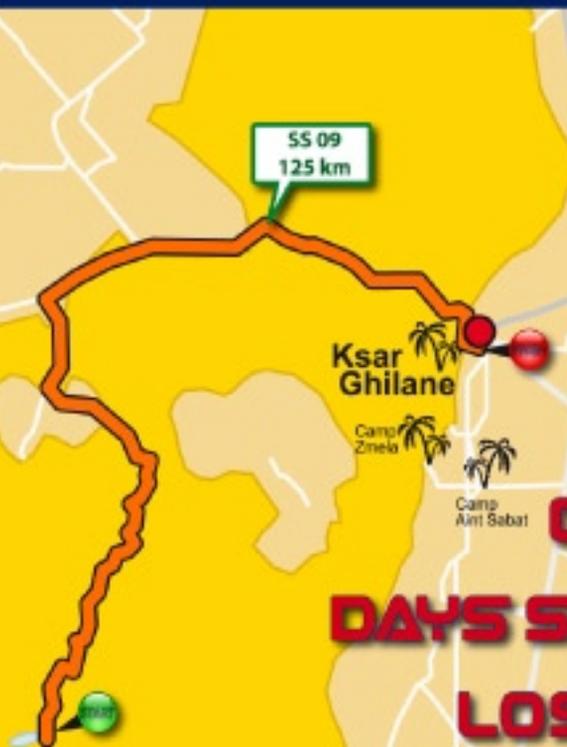
01. NOVEMBER

Aufbruch am See.

Der zweite Teil der
Marathonwertung
führt mit WP09
zurück nach Ksar
Ghilane.

- WP09, Teil II der Marathonwertung
- weite Dünenfelder mit einigen schwierigen Durchstiegen
- schmale, steinige Pisten im Wechsel mit kleinen Durchstiegen bis zum Parc Jebil

- ein letztes kleines Dünenfeld
- die steinige, teils stark verwehte „Touripiste“ nach Ksar Ghilane
- das Ziel direkt am Camp



01.11.2016

DAYS STAGE 09

**LOST LAKE -
KSAR GHILANE**



01. NOVEMBER

Zurück im Campment El Biben dürfen die Serviceteams endlich wieder ran. Und spätestens zum Abendessen beim Caterer gibt's einiges zu erzählen von den Erlebnissen der letzten beiden Tage.



02. NOVEMBER

Mit dem Start in die Tagesetappe 10 heißt es auch:

Abschied nehmen von der tunesischen Sahara.

Der Weg führt die Rallye nun wieder nordwärts.

- Transfer zum Start von WP10
- eine superschnelle Piste Richtung Osten
- mittelschnelle Tracks durch die Steinwüste

- danach erst sandige, später steinige Wege
- eine schnelle Piste zum Ziel
- Überführung nach Kebili in's Hotel





02. NOVEMBER

Tagesziel ist heute
Khebili,
Universitätsstadt und
Provinzhauptstadt des
gleichnamigen
Gouvernements.

Folklore im Hotel
Yadis Oasis ...



03. NOVEMBER



Der Tag beginnt nach kurzem Transfer mit WP11 über eine weite Ebene, einen Ausläufer des Chott El Jerid – größter Salzsee Nordafrikas.

- Transfer zum Start der letzten WP
- schnelle Pisten über's Chott El Jerid
- mittelschnelle, steinige Tracks zum Ziel

- schmale Straßen nach Osten
- auf der Küstenstraße Richtung Sfax
- auf der Autobahn nach Hammamet





03. NOVEMBER



Nach dem Zieleinlauf geht es auf der langen Überführung weiter nach Hammamet



03. NOVEMBER

Nach dem Zieleinlauf geht es auf der langen Überführung weiter nach Hammamet

in's „Le Sultan“, letztes Hotel der Rallye,



03. NOVEMBER



Nach dem Zieleinlauf geht es auf der langen Überführung weiter nach Hammamet

in's „Le Sultan“, letztes Hotel der Rallye, zur Siegerehrung



03. NOVEMBER



Nach dem Zieleinlauf geht es auf der langen Überführung weiter nach Hammamet

in's „Le Sultan“, letztes Hotel der Rallye, zur Siegerehrung und einer letzten Nacht in Nordafrika.



04. NOVEMBER



Den Sonnenaufgang genießen, Frühstück und dann auf der Autobahn Richtung Tunis.

- die letzten Kilometer der El Chott 2016
- auf der Autobahn von Hammamet in Richtung Tunis
- in den Fährhafen von La Goualette





04. NOVEMBER

Vom Sonnendeck ein
letzter Blick auf die
Skyline von Tunis ...





04. NOVEMBER

Vom Sonnendeck ein letzter Blick auf die Skyline von Tunis ...

... dann bringt uns die CTN-Fähre zurück nach Europa, zurück in unseren Alltag.



21. Oktober bis 04. November

EL CHOTT POWER WEEK

21. – 29. Oktober

Wir freuen uns auf euch !